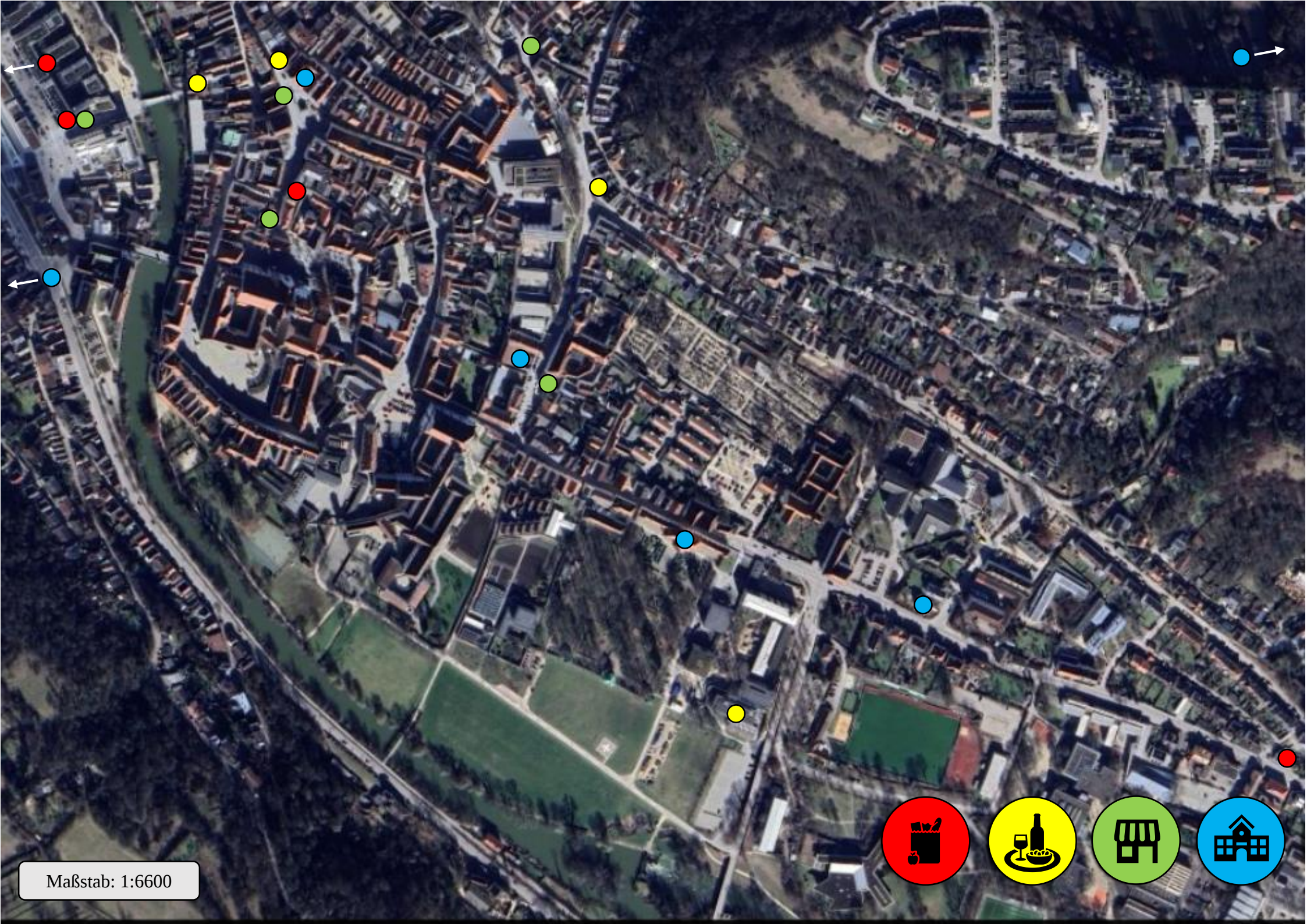




Maßstab: 1:6600

Fairtrade Anlaufstellen in Eichstätt

Orte in ihren jeweiligen zugeordneten Gruppen, entsprechend der Karte aufgeführt von links nach rechts

● = Einkaufsmöglichkeiten für fair gehandelte Produkte

● = Fairtrade Produkte in der Gastronomie

● = Einzelhandel mit Fairtrade Bezug

● = Institutionelle Einrichtungen mit Fairtrade-Konzept

Biomarkt Bella Vita

Weißburger Str. 14

Große Produktpalette mit Fairtrade-Zertifizierung von Kaffee über Reis bis hin zu Gewürzen oder Kosmetikprodukten

Bäckerei Schneller

Franz-Xaver-Platz 4

Fairtrade Kaffee, Tee, möglichst regionale Zutaten

Bäckerei Lehner

Marktplatz 4

Fairtrade Kaffee, Tee, möglichst regionale Zutaten

Kelz Delikatessen

Römerstraße 49

Fairtrade Produkte:

- Vielzahl an Lebensmittel
- Geschenkartikel
- Kosmetikartikel

Peter Stock: *„Es ist wichtig, transparente und faire Produktionsketten zu kennen und bewusst zu konsumieren. Hinter vielen Produkten stecken viel Aufwand und Arbeit. Dieses Wissen sollte nicht verloren gehen.“*

Chocolatique

Marktplatz 22

Fairtrade Produkte:

- Kaffee (Ausschank & Verkauf)
- Trinkschokolade (Ausschank & Verkauf)
- Gebäck
- Chai und Tee

Rainer Hochgräf: *„Fairtrade Produkte stehen für soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung und eine faire Zusammenarbeit – Werte, die wir in der Chocolatique und in Eichstätt stärken möchten.“*

Occa Café

Herzogasse 4

Fairtrade Produkte:

- Kaffee
- Trinkschokolade
- Tee
- Chai

Zum Gutmann

Am Graben 36

Engagement, Bewusstsein und Konzept für regionale, saisonale und vegane Speisen

Mensa KU Eichstätt

Universitätsallee 2

Fairtrade Produkte:

- Kaffeebohnen
- Kakao
- Lemonaid
- Gepa-Riegel

Franz Xaver - Wohnen & Schenken

Franz-Xaver-Platz 6

Fairtrade Produkte:

- Kleidung
- Dekorationsartikel
- Geschenkartikel
- Kosmetikartikel
- Schmuck

Heidi Stachel: *„Wir sollten alle daran arbeiten, in einer fairen Welt zu leben und uns einsetzen, dass alle die gleichen Voraussetzungen dafür haben.“*

Mema Keramik

Marktplatz 3

Fairtrade Produkte:

- Geschirr
- Stoffe, faire Produktion

Blütenrausch

Buchtal 4

Mitwirkung in Fairtrade

Steuerungsgruppe. Produkte:

- „Ponte Tresa“ Rosen

Jura Blume Eichstätt

Kardinal-Preysing-Platz 6

Fairtrade Produkte:

- „Ponte Tresa“ Rosen

Welt-Brücke für fairen Handel e.V.

Marktplatz 15

Fairtrade Produkte:

- Lebensmittel
- Dekorationsartikel
- Geschenkartikel
- Kleidung
- Kosmetikartikel
- Schmuck

Dagmar Kusche: *„Es ist toll, täglich durch die Ermöglichung von fairen Kaufentscheidungen die Lebens- und Arbeitsbedingungen im globalen Süden zu verbessern.“*

Tabeki-Kita

Grabmannstraße 1

Tabeki-Kita mit Fairtrade-Zertifizierung und Konzeption: „Eine Welt-Kitas: fair und global“

Fairtrade School Maria Ward

Pater-Moser-Straße 3

- Aktionen (fares Theater/Frühstück, Upcyclingaktionen, Verkaufs- & Informationsstände)
- Fairomat (fairer Snackautomat)
- Unterrichtsbezug, Projekttag & Wahlfach Fairtrade
- Kooperationen mit fairen Geschäften (z.B. Welt-Brücke für fairen Handel e.V.) & Partnerdiözese Gitega in Burundi
- Kaffee im Lehrer*innenzimmer

Sandra Springer: *„Wir wollen in der Schulfamilie einen fairen und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen in der Welt und vor Ort in Eichstätt leben!“*

Green Office

Marktplatz 18

Management aller Fairtrade-Inhalte der KU und Netzwerkarbeit mit der Stadt, jährliche Aktionen:

- Faires Pubquiz
- Schokoladenverkostung
- Vorträge
- Green Friday
- Nachhaltigkeitswoche
- Gebrauchtmarkt
- Fast Fashion Workshop
- Infostand Fairtrade Uni

Montessori Schule

Kardinal-Schröffer-Straße 5

Zweite Fairtrade-Schule in Eichstätt
- Zert. kurz nach Neugründung

- FT in Schulalltag integriert
- Vorstellung von „Preda“-Organisation bei Schulfest

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und Theke

Ostenstraße 26 / Wohlmuthgasse

- KU 12. Fairtrade-Uni in Deutschland, Steuerungsgruppe, Öffentlichkeitsarbeit
- Fairtrade-Aktionen, nachhaltiges KHG-Frühstück in Theke

Die Fairtrade-Map Eichstätt ist das Ergebnis eines Service Learning-Seminars mit dem Titel „Sei die Veränderung! – Gestalte die KU nachhaltiger durch Service Learning“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unter der Leitung von Dr. Ann-Kathrin Bremer. Dieses Seminar ist Bestandteil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) (www.fona.de) geförderten Projekts „Senatra – Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen“.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

senatra
Service Learning und nachhaltige
Transformation an Hochschulen